

SWIRSKIPAK 50000 & 250000



gegen Schädlinge

Gebrauchsanleitung Swirskipak:

Raubmilben gegen Spinnmilben, Thripse und Weisse Fliegen im Gewächshaus

Einheit: 50000 oder 250000 Larven und adulte Raubmilben der Art *Typhlodromips swirskii* in Röhre mit Vermiculit (50000er) oder Behälter mit Kleie (250000er).

Einsatz gegen: Thripse (bei Gemüsen und Beeren), Weisse Fliegen (bei Gemüsen und Zierpflanzen) und Spinnmilben (bei Beeren).

Aufwandmenge: 20 - 80 Organismen / m². Präventiv oder kurativ.
Bei Zierpflanzen beim Auftreten der ersten Schädlinge oder Saugschäden.

Kulturen im Gewächshaus: Auberginen, Gurken, Paprika, Erdbeeren, Ribes-Arten, Rubus-Arten, Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen

Wirkmechanismus: Die Raubmilben sind etwa 0,5 mm gross, hellbraun und sehr arbeitsfreudig. *Typhlodromips swirskii* ernährt sich hauptsächlich von Larven der weissen Fliege, aber auch von Thripsen (Jungstadien), Spinnmilben und Pollen. Alle Larvenstadien sowie die adulten Tiere der *Typhlodromips swirskii* ernähren sich räuberisch. Wenn sie kein Beutetier findet kann sie sich auch von Pollen ernähren.

Anwendungsperiode: ganzjährig, kann auch in Lichtarmen Jahreszeiten eingesetzt werden.

Klimabedingungen: ab 15 °C aktiv, optimal bei 27 °C, optimale Luftfeuchte über 65 %.
Sehr gute Anpassung an hohe Temperaturen.

Anwendung

1. Verpackung erst im Gewächshaus öffnen.
2. Dose/ Behälter vorsichtig drehen und sanft schütteln, somit können sich die Raubmilben im Material besser verteilen.
3. Im Bestand öffnen, das Streumaterial gleichmässig auf die Pflanzen an schattigen Stellen verteilen.

Bitte beachten

- Chemische Behandlungen sind während dem Nützlingseinsatz äusserst sorgfältig abzuwägen und möglichst zu vermeiden. Bei Unsicherheiten melden Sie sich bitte beim AGROLINE Team.
- Nützlinge nicht bei starker Sonneneinstrahlung ausbringen.

Lagerung: Als lebende Organismen sollten Nützlinge möglichst schnell morgens oder abends nach der Lieferung ausgebracht werden. Bis zur Ausbringung dunkel und bei ca. 15 °C lagern.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.